

## Urantransporte erkennen – eine kleine Hilfestellung

Unabhängig vom Anreicherungsgrad müssen Uranhexafluoridtransporte gekennzeichnet sein:



Das orangene Schild mit der Kennziffer ist jedoch nicht immer am Waggon angebracht.

*UF6 hat die Kennzeichnung 7 (radioaktiv) und 8 (ätzend)*

An Waggonen mit Planenverdeck kann die Kennzeichnung an zwei verschiedenen Stellen angebracht sein:

An einem der Waggonenden auf der Plane



Am Waggongestell unterhalb der Plane

Bei Anbringung an der Plane sind die Waggonen mit Kennzeichnung auch aus Entfernung recht gut zu erkennen



Videos von Transporten:

Kennzeichnung an Plane: [http://www.youtube.com/watch?v=bncl\\_RiY170](http://www.youtube.com/watch?v=bncl_RiY170)

Kennzeichnung an Gestelle: <http://www.youtube.com/watch?v=zpyeJSrSUIM>

Die großen Abtransporte von der UAA mit bis zu 25 Waggons wurden bis jetzt immer von einer Lok vom Typ „Ludmilla“ (sowjetische Bauart), Baureihe 232-XXX-X gezogen. Diese ist unverkennbar laut. Seit diversen Protestaktionen fährt auch immer ein Blauer Waggon für die Bundespolizei mit. Zum Rangieren wird eine kleinere Lok, zur Zeit von der Bentheimer Eisenbahn eingesetzt. Die Zug-Nr beginnen immer mit der 3stelligen Nr der Baureihe und finden sich seitlich und frontal auf der Lok. Auf dem Weg zur UAA sieht dieses Gespann dann so aus (hier anstatt der Bentheimer Eisenbahn eine Lok der DB Cargo):



Früher wurden teilweise auch Transportgestelle genutzt, welche auch auf Tieflader aufgesetzt werden können (analog zu den großen Containern). Die Halterung für die Gefahrgutsymbole ist gekennzeichnet.



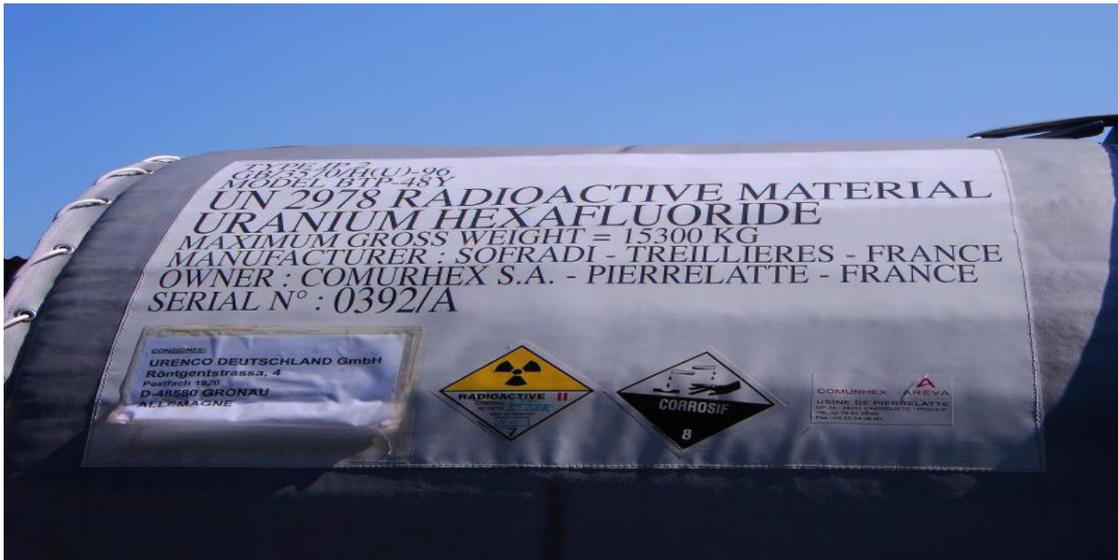
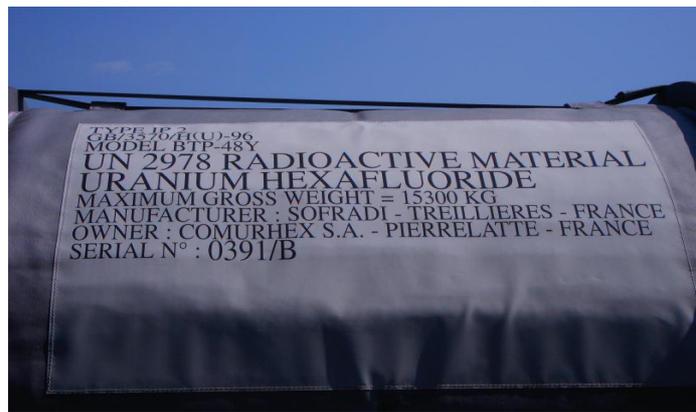
Die Gestelle für Tieflader können leicht variieren:



Heute nicht mehr üblich sind unverdeckte Bahntransporte, bei denen quasi alle Infos abgelesen werden können:

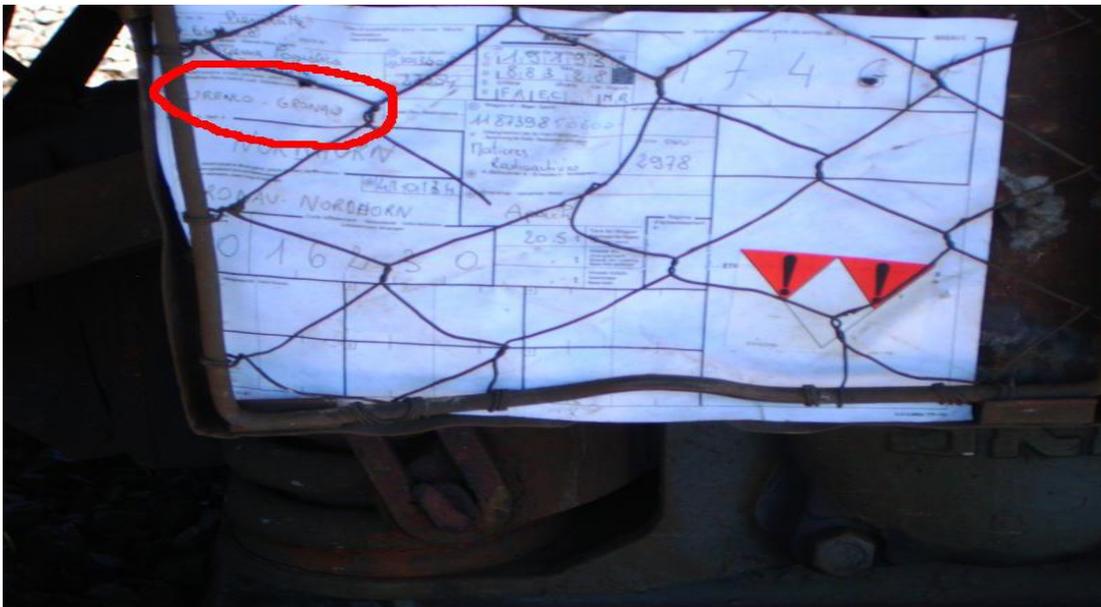


Hier sind die Fässer noch in eine extra Schutzhülle eingepackt, was auch bei LKW-Transporten der Fall ist



BTP-48Y ist dabei die Bezeichnung für die Fassgröße, dabei handelt es sich um die großen Fässer, die für Natururan verwendet werden, welche 12,5 Tonnen UF<sub>6</sub> beinhalten.

Auch ein Blick auf die Frachtpapiere (unten am Waggongestell) kann sehr interessant sein:



Weitere Fotos finden sich auf [www.urantransport.de](http://www.urantransport.de) in der rechten Spalte unter „gezielt & getroffen“ und im Fotoarchiv auf [www.anti-atom-aktuell.de](http://www.anti-atom-aktuell.de)